

Tierischer Clinch

Marty Kälin ist sauer auf den Tierschutz-Ultra Kessler, TA vom 6. November

Grosses Wehklagen von Barbara Marty Kälin, weil sie bei der Nationalratswahl zu wenig Stimmen machte. Schuld daran sei Erwin Kessler, der Präsident des Vereins gegen Tierfabriken. Er habe in der VgT-Zeitschrift darauf hingewiesen, dass Frau Marty Kälin mit dabei war, als Bestrebungen im Gang waren, die VgT-Nachrichten zu verbieten. Ja, solches gibt vielen Leuten zu denken und beeinflusst auch das Wahlverhalten. Warum sollte dieses Heft verboten werden? Weil darin die Tierquäler beim Namen genannt werden und die verantwortlichen Beamten ihr Fett wegkriegen. Auch werden darin Tierquälereien beim Namen genannt, auch wenn sie heikle Themen wie das Schächten (betäubungsloses Schlachten) anprangern.

Frau Marty Kälin will eine Tierschützerin sein! Warum stellt sie sich gegen den VgT mittels Unterschrift einer tierschutzfeindlichen Interpellation? Ich schätze am VgT und an Erwin Kessler, dass er geradlinig gegen Tierquälerei vorgeht, auch wenn er dabei in ein Wespennest sticht.

Toll, dass es so viele Stimmberechtigte gibt, welche sich Gedanken machen wegen der Tiere. Immerhin hat der VgT gegen 30 000 Mitglieder. Deren Stimmverhalten kann - wie man sieht - ins Gewicht fallen.

MARLENE GAMPER. GLATTFELDEN